

# Geheime Staatspolizei

Staatspolizeistelle Linz.

I 4 - 5177/42 II A 5 -

B.Nr.

Bitte in der Antwort vorliegendes Geheftszeichen und Datum anzugeben.

13  
Linz/Donau, den 25. November 1943.  
Ganggasse 13. -- Tel. Gemeinl.-Nr. 2 62 81

P 3 h

Der Oberfinanzpräsident Oberdonau	
1. DEZ 1943	angl.
5300B-291/42-P3h	Beil.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten in Oberdonau  
z.Hd. von Herrn Reg.Rat T h o n n ,  
in L i n z /Donau,  
Zollamtstrasse 7.

Betrifft: Leopold Israel M o s t n y, Vermögenseinziehung.

Vorgang: Dort.Schreiben vom 20.11.1943 - O 5300 - B-291/6-11a -

Das hiesige Schreiben vom 20. Oktober 1943 - B.Nr. I 4 -  
5177/42 - II A 5 - hatte nachstehenden Inhalt:

"Im Bereich der hiesigen Dienststelle sind keine Vermögenswerte des Juden Leopold M o s t n y mehr bekannt. Der genannte Jude ist durch die Zentralstelle für jüdische Auswanderung in Wien am 26.9.1942 von Linz, Rudolfstrasse 8, nach Wien verbracht worden. Seine Wohnungseinrichtung in Linz wurde veräußert und der Erlös nach Begleichung sämtlicher Schulden auf das bei der Bank für Oberdonau und Salzburg, Hauptanstalt Linz, bestehende Sicherungskonto Nr.1407 eingezahlt. Damals bestand neben diesem Konto mit einem Guthaben von 3.250,08 RM bei dem gleichen Bankinstitut auch ein auf "Leopold Israel Mostny, Linz, Rudolfstr. 8/II" lautendes Depotkonto mit RM 200.-- 4 % Communal-Obligationsreihe 5 der Pfandbriefstelle Ostmärk.Hypotheken-Anstalten, 1.300.-- RM 4% Tiroler Hypotheken-Pfandbriefe Reihe 1, 1.300.-- RM 4% Salzburger Hypotheken-Pfandbriefe Reihe 1, 700.-- RM 4% Kärntner Hypotheken-Pfandbriefe Reihe 1, 500.-- RM 4 1/2 % Deutsche Reichsanleihe 1938/II.

Ob diese Vermögenswerte seinerzeit der Zentralstelle für jüdische Auswanderung in Wien eingewiesen worden sind oder ob sie nun der Einziehung durch die Staatspolizeistelle Wien unterliegen, ist hier nicht bekannt.

Der Liegenschaftsbesitz Haus Rudolfstrasse 8 in Linz-Urfahr, Einl.Zl.289 der Kat.Gmd.Urfaar, des Leopold Mostny wurde bereits durch Verfügung vom 1.Juli 1938 - B.Nr.2840/38 II E 1/Rei - zu Gunsten des Landes Oberdonau (jetzt Reichsgau Oberdonau) eingezogen."

Im Auftrage:

*H. Müller*

1200 RM  
(Ch. 9 R)